

241003-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Inkassoagenturen – ÜSTRA_FE_2026_TNW

OJ S 69/2026 09/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ÜSTRA_FE_2026_TNW

Beschreibung: Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag über die Bereitstellung eines Gesamtservice Forderungsmanagements nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: c054e80f-6eb8-431e-91ff-9623cf3367d5

Interne Kennung: ÜSTRA_Forderungseinzug_2026_TNW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im ersten Verfahrensabschnitt werden die Interessenten zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert. Im Anschluss daran prüft die Vergabestelle die Eignung der Bewerber anhand der eingereichten Nachweise. Sodann werden max. 4 Bewerber ausgewählt, die eingeladen werden, erste indikative Angebote einzureichen, über die dann verhandelt wird. Sodann werden alle Bieter aufgefordert, ein finales verbindliches Angebot einzureichen, das dann nach Maßgabe der Zuschlagskriterien bewertet wird.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79940000 Dienstleistungen von Inkassoagenturen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Hohen Ufer 6

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gem. Leistungsbeschreibung

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHSML8Q#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ÜSTRA_FE_2026_TNW

Beschreibung: Ziel des Ausschreibungsverfahrens ist es, einen Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer abzuschließen, der die Kundendaten aus Vorfällen, in denen erhöhte Beförderungsentgelte fällig werden (sog. EBE-Fälle) oder fällige Forderungen aus Abonnementverträgen gem. Ziffer 1 und 2 der Leistungsbeschreibung sowie im Bedarfsfall Forderungen aus Vertriebsstellen gem. Ziffer 9 der Leistungsbeschreibung nicht beglichen werden, erfasst, aktualisiert und die Forderungen außergerichtlich sowie im gerichtlichen Mahnverfahren geltend macht und bei titulierten Forderungen vollstreckungsmaßnahmen einleitet. Ausgenommen ist die Durchführung streitiger Verfahren. Sicherzustellen ist ein ständiger Datenaustausch zwischen den Kundenstammdaten im System des Auftraggebers und dem künftigen Auftragnehmer zur Datenaktualisierung. Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung ist auch der Betrieb einer technischen Infrastruktur zur Erfassung und Aktualisierung der Kundendaten sowie für einen ständigen Datenaustausch mit Zugriffsrechten für den Auftraggeber. Abzuschließen ist ein Rahmenvertrag, auf dessen Grundlage die Leistungserbringung erfolgt und der Gegenstand der Verhandlungen sein wird. Abzuschließen ist weiter eine Auftragsdatenvereinbarung nebst eines Konzepts über Technische und Organisatorische Maßnahmen (TOM), um die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sicher zu stellen. Das TOM-Konzept wird zusammen mit dem Angebot eines Bieters durch den Auftraggeber geprüft. Gegenstand der Ausschreibung sind unverjährte fällige Forderungen, die seit 2013 entstanden sind. Der vorhandene Datenbestand wird nach Auftragserteilung an den künftigen Auftragnehmer übermittelt. Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag mit einer Grundlaufzeit von insgesamt maximal acht (8) Jahren. Aktuell geplant ist eine Grundlaufzeit von vier (4) Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen über jeweils vierundzwanzig (24) Monate. Das maximale Auftragsvolumen über die gesamte Vertragslaufzeit, das auf Grundlage dieses Vertrages erzielt werden darf, beträgt drei (3) Millionen EUR netto. Details ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: ÜSTRA_Forderungseinzug_2026_TNW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79940000 Dienstleistungen von Inkassoagenturen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Hohen Ufer 6

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gem. Leistungsbeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 x 24 Monate bis maximal 8 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber wird der ÜSTRA vorab sein Konzept über technische

und organisatorische Maßnahmen (TOM-Konzept gemäß BDSG / DSGVO) vorlegen, dass der

aktuellen Rechtsprechung insbesondere in Bezug auf Datenschutz entspricht und somit auch

eine rechtskonforme Löschung der Daten beinhaltet. Dieses wird durch den

Datenschutzbeauftragten der ÜSTRA geprüft. Erst nach Zustimmung des

Datenschutzbeauftragten kann eine weitere Berücksichtigung des Bewerbers im

Vergabeverfahren erfolgen. Wird trotz Nachforderung kein TOM-Konzept eingereicht, erfolgt

der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren. 6.

AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAG Da der Auftragnehmer auf Grundlage der

auszuführenden Tätigkeiten Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, die unter die DSGVO

fallen, ist zwischen der ÜSTRA und dem Auftragnehmer eine vertragliche Vereinbarung über

die Auftragsdatenverarbeitung zwingend erforderlich. Die Vereinbarung über die Verarbeitung

im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO zu diesem Vergabeverfahren gemäß der Anlage 3,

Auftragsverarbeitungsvertrag ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ausführungsbedingungen

sind weiter die Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohns und der Sanktionsverordnung 833

/2014.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung (Name, Anschrift,

Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Gründungsdatum,

Niederlassungen), (Formblatt - Angaben zum Unternehmen (Versicherung/Umsatz)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Eintragung in ein Handelsregister,

alternativ eine Angabe nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der

Bewerber ansässig ist.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gemäß § 123 f. GWB (Formblatt - Erklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen) - (Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder einzureichen!).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichen ist ein Nachweis einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- sowie für Sach- und Vermögensschäden (inkl. Mietsachschäden).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten drei Geschäftsjahre und der Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Formblatt - Angaben zum Unternehmen (Versicherung/Umsatz)).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der unternehmensinternen Strukturen zur Sicherstellung der Qualität, die Darstellung ist entbehrlich, wenn ein Nachweis einer Zertifizierung gem. ISO 9001:2015 oder gleichwertig eingereicht wird; (Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder einzureichen!),

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: cEinzureichen ist eine Liste über vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren (2021 bis 2025). Vergleichbar ist eine Referenz aus den letzten fünf (5) Jahren, die einen standardisierten Einzug fälliger Forderungen zum Gegenstand haben. Nachzuweisen ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt über abgeschlossene Inkassoleistungen mit einem Jahresvolumen von mindestens 5.000 Vorfällen pro Jahr oder alternativ einem Jahresvolumen eingezogener Forderungen in Höhe von mindestens 200.000,- EURO. Die erbrachte Leistung muss seit mindestens zwölf (12) Monaten erbracht worden sein. Gefordert werden pro Referenz folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen im jeweiligen Referenzprojekt - Nennung des Auftraggebers und einer Ansprechperson - Nennung der Branche des Auftraggebers - Nennung der Projektdauer - Nennung der Vertragslaufzeit für den Regelbetrieb - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert Mindestanforderung: Nachzuweisen ist mindestens eine vergleichbare Referenz aus den letzten fünf (5) Jahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sollten mehr als vier (4) geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt eine Beschränkung des Bieterkreises auf maximal vier Bieter. 1. Entscheidend ist zu 50% die anhand der eingereichten Referenzen nachgewiesene Kompetenz und Erfahrung anhand des Grades der Vergleichbarkeit und der Anzahl der eingereichten Referenzen über die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar erbrachten Leistungen gemäß Formblatt - Eigenerklärung zu den Referenzen. Zugelassen sind nur vergleichbare Referenzprojekte im Sinn des Abschnitts II. 3 b) der Bewerberinformation. Die Vergabestelle beschränkt die Zahl der einreichbaren Referenzen auf 5 Referenzen pro Bewerber /Bewerbergemeinschaft. Jede der eingereichten Referenz wird anhand des nachstehenden Punktesystems wie folgt bewertet: Anforderungen: Das vergleichbare Referenzprojekt umfasste die Implementierung und den Regelbetrieb eines Forderungseinzugs über mehr als 5.000 Fälle: Mindestens 6000 Fälle, weniger als 8000 Fälle: 1 Punkt Mindestens 8000 Fälle,

weniger als 10.000 Fälle: 2 Punkte Mehr als 10.000 Fälle = 3 Punkte Die Lösung des vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzprojektes ist seit mehr als zwölf Monaten im Regelbetrieb. > 12 Monate = 1 Punkt > 24 Monate = 2 Punkte > 48 Monate = 3 Punkte Die Lösung des vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzprojektes umfasst spezifische Schnittstellen: Patris Offis = 1 Punkt Referenz aus dem Bereich ÖPNV/SFV/SGV/SNV: 1 Punkt Jede Referenz kann somit maximal 6 Punkte erreichen. Referenzinhalte werden nur dann mit der entsprechenden Punktzahl bewertet, wenn die Erfüllung des jeweiligen Kriteriums klar aus der Referenzbeschreibung hervorgeht. Maximal dürfen fünf (5) Referenzen eingereicht werden, somit können maximal 30 Punkte erreicht werden. Der Maximalpunktzahl sind 50 Punkte zugeordnet. Die Bewerber erhalten entsprechend der erreichten Punktzahl proportional weniger Punkte. Das weitere Auskriterium lautet wie folgt: 2. Grad der Kundenzufriedenheit (50%) Bestandteil der Vergabeunterlagen ist das Formblatt - Erklärung zur Kundenzufriedenheit, das von dem jeweiligen Auftraggeber einer eingereichten vergleichbaren Referenz auszufüllen ist. Es dürfen nur ausgefüllte Formblätter von Auftraggebern zu eingereichten Referenzprojekten eingereicht werden. Gewertet wird jeweils nur der Grad der nachgewiesenen Zufriedenheit über vergleichbare Referenzprojekte. Die durch einen Auftraggeber abgegebene ausgefüllte Erklärung zur Kundenzufriedenheit wird wie folgt bewertet: Ein Bewerber erhält für jeden sehr zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 15 Punkte. Ein Bewerber erhält für jeden zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 8 Punkte. Ein Bewerber erhält für jeden teilweise zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 2 Punkte. Der Maximalpunktzahl sind 50 Punkte zugeordnet. Die Bewerber erhalten entsprechend der erreichten Punktzahl proportional weniger Punkte. Die vier (4) Bewerber mit den insgesamt höchsten Punktzahlen (Summe aus "Kompetenz und Erfahrung" und "Grad der Kundenzufriedenheit") werden zur Angebotsabgabe ausgewählt. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich die ÜSTRA vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bieterkreises durch Losverfahren herbeizuführen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: b) Darstellung der unternehmensinternen Strukturen zur Sicherstellung der IT-Sicherheit und eines Sicherheitskonzeptes in Gestalt eines Informationssicherheits-/Managementsystems und Notfall-Management entsprechend den Vorgaben der ISO 27001 oder gleichwertig, die Darstellung ist entbehrlich, wenn ein Nachweis einer Zertifizierung gem. ISO 27001 oder gleichwertig eingereicht wird;

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vergütungsmodell

Beschreibung: Das Angebot mit dem aus Sicht der ÜSTRA-Kunden günstigsten

Gesamtkosten gem. Preisblatt erhält 10 Punkt, die übrigen Angebote erhalten proportional

weniger Punkte gem. der Formel Angebotspreis dividiert durch Bestpreis addiert mit dem Faktor 10.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Qualität der Umsetzung

Beschreibung: Voraussetzungen der Bewertung mit der Maximalpunktzahl von 10 Punkten sind: 10.1. Dargelegt ist sehr schlüssig die technische Umsetzung mitsamt der prozessualen Abläufe, insbesondere die Übernahme und Verarbeitung der Daten von der ÜSTRA. Die angebotene Lösung umfasst eine bereits in mehreren Referenzprojekten erprobte Schnittstelle zu Patris; 10.2. Die angebotene Lösung ist mit einem Dashboard für die ÜSTRA ausgestattet, das die Auslesung des jeweiligen Forderungskontos in Echtzeit inkl. einer genauen datums- und zeitgenauen Dokumentation der eingeleiteten Maßnahmen ermöglicht. 10.3. Bestandteil des Umsetzungskonzeptes sind Darstellungen zu Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten, insbesondere zu Reduzierung von Rückläufer- und Dublettenquoten sowie zur Prozessoptimierung. Voraussetzungen der Bewertung mit 5 Punkten sind: 5.1. Dargelegt ist die technische Umsetzung mitsamt der prozessualen Abläufe, insbesondere die Übernahme und Verarbeitung der Daten von der ÜSTRA. Die angebotene Lösung umfasst eine bereits erprobte Schnittstelle zu Patris; 5.2. Die angebotene Lösung ist mit einem Dashboard für die ÜSTRA ausgestattet, das die Auslesung des jeweiligen Forderungskontos inkl. einer genauen datums- und zeitgenauen Dokumentation der eingeleiteten Maßnahmen ermöglicht. 5.3. Bestandteil des Umsetzungskonzeptes sind Darstellungen zu Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten sowie zur Prozessoptimierung Voraussetzungen der Bewertung mit der 2 Punkten sind: 2.1. Dargelegt ist die technische Umsetzung mitsamt der prozessualen Abläufe, allerdings bleiben Punkte unklar. Die angebotene Lösung umfasst eine bereits in der Praxis erprobte Schnittstelle zu Patris; 2.2. Die angebotene Lösung ist mit einem Dashboard für die ÜSTRA ausgestattet, das die Auslesung des jeweiligen Forderungskontos inkl. einer Dokumentation der eingeleiteten Maßnahmen ermöglicht. 2.3. Bestandteil des Umsetzungskonzeptes sind Vorschläge zur Prozessoptimierung. Die erreichten Punkte werden addiert und fließen mit der angegebenen Gewichtung in die Gesamtpunkte ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Reporting und des Kommunikationskonzeptes

Beschreibung: Voraussetzungen der Bewertung mit der Maximalpunktzahl von 10 Punkten sind: 10.2.1. Das Konzept mit einem sehr detaillierten Reporting, das durch die ÜSTRA selbst generiert und nach den in der Leistungsbeschreibung definierten Parametern gefiltert werden kann; 10.2.2. Bestandteil der angebotenen Leistung ist eine zentrale Ansprechperson für die ÜSTRA sowie eine durchgehend, 365/24/7 besetzte Hotline. Voraussetzungen der Bewertung mit fünf (5) Punkten sind: 5.2.1. Das Konzept mit einem detaillierten Reporting, das durch die ÜSTRA selbst generiert und nach den in der Leistungsbeschreibung definierten Parametern gefiltert werden kann; 5.2.2. Bestandteil der angebotenen Leistung ist eine zentrale Ansprechperson für die ÜSTRA sowie eine werktags von 7 bis 18 Uhr besetzte Hotline. Voraussetzungen der Bewertung mit zwei (2) Punkten sind: 2.2.1. Das Konzept mit einem sehr detaillierten Reporting, das durch die ÜSTRA selbst generiert werden kann; 2.2.2. Bestandteil der angebotenen Leistung ist eine zentrale Ansprechperson für die ÜSTRA sowie eine werktags von 8 bis 17 Uhr besetzte Hotline. Die erreichten Punkte werden zur Gesamtpunktzahl mit der angegebenen Gewichtung addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSML8Q/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSML8Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSML8Q>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, gem. § 51 SektVO auch im Teilnahmewettbewerb nach sachgerechtem Ermessen fehlende Unterlagen, Erklärungen und Angaben binnen einer Frist von drei (3) Werktagen nachzufordern. Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise, die nach Fristablauf eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Der Teilnahmeantrag wird in der dann vorliegenden Fassung geprüft und die Eignung des Bewerbers bewertet. Zwingende Voraussetzung für die Wertbarkeit eines Teilnahmeantrags ist ein fristgerecht eingegangener, rechtswirksam unterschriebener Teilnahmeantrag.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Voraussetzungen sind die Akzeptanz und Zeichnung folgender Unterlagen durch den Wettbewerbsteilnehmer: - Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) inklusive der Mindestanforderungen an die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) sowie - Vereinbarung über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO zu diesem Vergabeverfahren gemäß der Anlage 3, Auftragsverarbeitungsvertrag - Geheimhaltungsvereinbarung - Verpflichtung zur Einhaltung der Vorgaben des MiLoG - Zeichnung der SanktVO 833/2014
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff. GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig. Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: DE 811 11 61 76

Postanschrift: Am Hohen Ufer 6

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de

Telefon: +511262938-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw-niedersachsen.de

Telefon: 00494131 152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9db71d41-513f-457e-b200-1075dbc4192b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2026 17:14:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 241003-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026